

Gemeindeblatt

der evangelischen Kirchengemeinden
in der Region Schillerpark



Kapernaum und **Kornelius**
Oktober 2018

Wir bitten unsere Leser, um freundliche Berücksichtigung unserer Inserenten

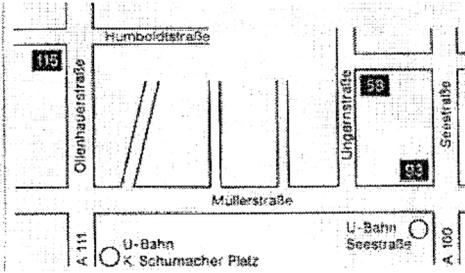
RADDE GRABMALE o.H.G.
STEINMETZMEISTER & BILDHAUER
INH. A. FRIEDEK & F. STRECKER



Ollenhauerstraße 115 Fax/☎ 412 30 41
13403 Berlin - Reinickendorf Funk 0172-304 87 13

Ungarnstraße 58 ☎ 451 83 33
(Schillerpark) Fax 451 95 68
13349 Berlin - Wedding Funk 0172-304 87 14

Seestraße 93
(Ecke Müllerstraße)
13347 Berlin - Wedding ☎ 451 50 53



DOMICIL
Mitten im Leben

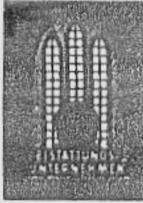
Domicil Seniorenpflegeheim Müllerstraße



*Bei uns sind Sie
in guten Händen!*

Selbstbestimmt Leben. Professionell betreut werden.

Domicil Seniorenpflegeheim Müllerstraße GmbH
Müllerstraße 76 / 13349 Berlin
Tel.: 030/ 817998-0 www.domicil-seniorenresidenzen.de
Ansprechpartner: Einrichtungsleitung Susann Polster



**Erd- und
Feuerbestattungen**

Das nächstgelegene
Bestattungsinstitut

Arno Günther
Müllerstraße 51a
Tag- u. Nachruf 452 53 56

Erladigung aller Formalitäten
2. Geschäft: Scharnweberstraße 122
Reinickendorf • Fernsprecher 412 32 56



Wir haben noch Platz für Ihre Werbung.

Hier könnte sie stehen.

**Auskunft gibt das Gemeindebüro der
Kapernaum-Gemeinde**

Herr, all mein Sehnen liegt offen vor dir, mein Seufzen war dir nicht verborgen.

Psalm 38,10

Gibt es in Ihrem Leben jemanden, vor dem all Ihr Sehnen offen liegt? Kennen Sie einen Menschen, dem Sie all Ihre Sehnsucht offenbaren?

Haben Sie jemanden, bei dem Sie ungeschützt seufzen können? Kennen Sie einen Menschen, der alle Ihre Klagen erträgt?

Viele Menschen denken wahrscheinlich bei diesen Fragen an die früheste Kindheit. Eine gute Mutter, ein guter Vater erfüllen diese Erwartungen, die uns Menschenkindern in die Wiege gelegt ist.

Die Mutter liest ihrem Kind jedes Sehnen von den Augen ab. Sie reagiert auf jedes Seufzen ihres Kindes. Sie ist zur Stelle, wenn die Klage des Kindes laut wird. Sie trocknet die Tränen und stillt Hunger und Durst, stillt die Sehnsucht nach Geborgenheit und wärmender Nähe.

Auch ein liebender Vater erkennt die Wünsche seines Kindes. Auch der liebende Vater ist mit allen Sinnen bei seinem Sohn, bei seiner Tochter, wenn deren Klagen und Seufzen vernehmbar werden.

Wenn wir älter werden, wird es deutlich schwieriger, jemanden zu finden, der uns in so umfassender Weise zugewandt ist. Grenzen werden deutlich, Grenzen dessen, was wir an Sehnen und Seufzen unseres Gegenübers ertragen. Der erwachsene Mensch hat gelernt, viele Wünsche, Träume und Klagen im eigenen Herzen zu verschließen. Das dient nicht nur der Gemeinschaft unter erwachsenen Menschen, sondern schützt uns auch vor Enttäuschungen und Übergriffen.

Was bleibt, ist die Sehnsucht. Auch der mündige Mensch trägt tief in seinem Herzen das Verlangen, sich mit all seinen Gefühlen und Hoffnungen mitteilen zu können. Wir wünschen uns einen Menschen an unserer Seite, der uns zuhört, der uns in aller Tiefe versteht, der uns annimmt, so wie wir sind: Oftmals ängstlich und unsicher, zweifelnd und suchend, bedrängt und mutlos.

Der Monatsspruch will ermutigen, unsere tiefsten Gedanken und Gefühle nicht im eigenen Herzen zu verschließen. Im Gebet (und die Psalmen sind im Grunde genommen nichts anderes als Gebete) dürfen wir uns öffnen, alles, was unser Herz bewegt, aussprechen und mitteilen. Das geschieht oft im stillen Kämmerlein, wenn wir allein sind und uns ins Gebet hineingeben. Das geschieht jedoch auch öffentlich, in jedem Gottesdienst, wenn wir als Gemeinde mit den alten Worten der Psalmen gemeinsam beten und unser Sehnen und Seufzen vor Gott bringen. Wie befreiend das sein kann, wissen alle, die sich darin regelmäßig üben. Wir sind nicht allein, denn es gibt den EINEN, der unser Gebet nicht verwirft, der uns liebt, so wie wir sind. Dieser EINE liebt uns so, wie ein guter Vater seine Kinder. ER will uns trösten, wie einen seine Mutter tröstet. Vor ihm liegt all unser Sehnen offen, ihm ist unser Seufzen nicht verborgen.

Aus dem Gemeindegkirchenrat

Liebe Gemeinde,

auf Grund der Gemeindefahrt nach Sanary sur Mer fand in diesem Monat die Sitzung erst in der zweiten Monatswoche statt. Nun sind alle Reisenden – auch unsere Jugendgruppen – wohlbehalten aus ihren Ferienorten zurückgekommen.

In der Zeit vom 05. – 18. November 2018 wird die Gemeinde durch den Kirchenkreis visitiert (s.a. Gemeindeblatt September).

In diesem Zusammenhang wird unser Rechnungswesen durch eine ehrenamtliche Prüfungskommission geprüft, vorbereitende Berichte für die Visitationskommission werden erstellt. Ebenfalls wird der Jahresbericht für den Kirchenkreis erstellt.

Der Konfirmandenunterricht für den gesamten Wedding hat begonnen. Er findet mit 20 Jugendlichen in diesen Jahrgang in Kapernaum statt.

Am Samstag, 08. Dezember 2018 findet in der Kirche von 14.00 bis 18.00 Uhr der Basar statt. Der Erlös des Basars wird zur Hälfte für ein Projekt in Ghana, das William Darkwa aus der Bethel Revival Church vorschlägt und zur Hälfte für die Gemeindefahrt bestimmt.

Die nächste Sitzung findet wieder gemeinsam mit dem GKR der Kornelius-Gemeinde statt.

Die kalte Jahreszeit hat begonnen:

Wie in jedem Jahr erfolgt hier wieder die Bitte, Türen und Fenster einerseits geschlossen zu halten, andererseits aber sinnvoll zu lüften (Stoßlüftung).

Auskünfte erteilt gern unser Haus- und Kirchwart Lutz Krause.

Einen schönen goldenen Oktober, herzlichst

Barbara Simon

Zum Titelbild

Das Titelbild entstand auf unserer Gemeindefahrt in Sanary sur Mer. Alle Teilnehmenden trugen ihren Teil zu einem gemeinsamen Picknick am Meer bei; all die Köstlichkeiten, die wir jeweils auf dem großen Wochenmarkt erworben hatten: schmackhaftes Obst, Baguette und andere Brotsorten, Oliven, diverse Käsesorten (u.a. den besten Roquefort meines Lebens!) und süße Leckereien aus Patisseries...“ Leben wie Gott in Frankreich“.

Wir fanden, dass unser reich gedeckter Tisch am Meer sehr gut in die Erntedankzeit als Titelbild passt.

Ihr

Alexander Tschernig

Wir treffen uns am
ersten Dienstag des Monats, 17.00 Uhr
im Gemeindezentrum Schillerhöhe



Dienstag, 02. Oktober 2018 – „Korea“



Pfarrer Hans Zimmermann und Sun Hi Sin kommen zu uns und werden von ihrer Reise durch Südkorea berichten und Bilder zeigen.

Würzen werden sie alles mit dem typischen Nationalgericht ‚Kimchi‘, um die nötige Schärfe in die Diskussion zu bringen.

Wir dürfen uns auf viele interessante Einblicke freuen.

Dienstag, 06. November 2018 – wir reisen nach Frankreich

Im September war eine Gruppe von Menschen auf einer Gemeindefahrt in Sanary sur Mer.

Was wir dort gesehen und erlebt haben, worum es thematisch ging und was das alles auch mit unserer deutschen Geschichte zu tun hat, davon berichtet Pfarrer Alexander Tschernig mit Erzählungen und Bildern.

Eventuell wird er uns auch kulinarisch verwöhnen.



Liebe Gemeindeglieder, wir starten mit Vorfreude in den Herbst und Sie sind herzlich eingeladen. Bis zum Wiedersehen wünschen wir Ihnen eine gute Zeit.

Im Namen der Gruppe
Renate Liebig

Sanary sur Mer

Samstag, 01. September, 04:00 Uhr morgens: Erwartungsvoll steht eine Gruppe von zehn Reisenden am Flughafen Schönefeld, der elfte schafft es trotz Verschlafens auch noch bis zum Boarding. Das Flugzeug hat Verspätung, trotzdem erreichen wir am Bahnhof von Nizza noch den TGV – den französischen Schnellzug – der uns nach Toulon bringt.

Mit Taxis erreichen wir kurz nach Mittag unser Ziel, das „Centre Azur“ – ein Feriendomizil des CVJM in Sanary sur Mer – und wir beziehen unsere Zimmer, die einfach, aber sehr zweckmäßig sind.



Nach einer kurzen Erholungspause geht es in den Ort. Das Centre liegt auf dem Berg, bis zur Altstadt und dem Hafen sind es gut 45 Minuten zu Fuß, und das Gelände ist bergig. Bereits auf halber Strecke werden wir von einer eindrucksvollen Aussicht auf das Meer und den Strand belohnt.

Wir sammeln erste Eindrücke von der Stadt, genießen ein paar typische Leckereien aus Pâtisseries. Zum Abendessen sind wir wieder im Centre. Ein Gläschen Wein beschließt den langen Tag.

Am Sonntag besuchen wir den katholischen Gottesdienst in Sanary, die Kirche ist seit einigen Jahren bemalt und gut besucht. Danach laufen wir in den Nachbarort Bandol. Wir nehmen ein gutes Mittagessen am Hafen ein, besichtigen den Ort und haben Gelegenheit, im Mittelmeer zu baden.

Am Montag geht es mit dem Linienbus nach Toulon. Interessant sind die schmalen Gassen, die sich plötzlich zu Plätzen öffnen, auf denen Cafés ihre Stühle aufgestellt haben. Erwähnenswert auch die Hafentrifft.

Toulon ist einer der Marinehäfen Frankreichs.

Mit Bus und Regionalbahn erreichen wir am



Dienstag Cassis – einen malerischen Ort am Meer mit bunten Häusern und vielen kleinen Schiffen im Hafen. Eine Bootstour führt uns in die Calanques – Felsenbuchten mit steil aufsteigenden Ufern, zum Teil nur vom Wasser erreichbar.



Am Mittwoch beeindruckt uns ein riesiger französischer Wochenmarkt in Sanary. Wir kaufen ein und machen ein Picknick am Strand (s. Titelbild). Wer mag, badet im Mittelmeer.

Aix-en-Provence steht auf unserem Ausflugsplan für Donnerstag. Wir besichtigen das Atelier des Malers Paul Cezanne und die Kathedrale und bummeln ein wenig durch die Altstadt.

Am Freitag machen wir uns in auf die Suche nach den Orten, an denen deutsche Exilanten während der Hitlerzeit Zuflucht gefunden hatten, bevor sie auch von dort weiter fliehen mussten. Hella Schwarz wusste viel und hochinteressant darüber zu berichten.



Am Samstag dann Kofferpacken und Abschied nehmen.

Zugleich erlebnisreiche, anstrengende und erholsame Tage liegen hinter uns. Es gab viel zu sehen und an den Abenden hörten wir, vorbereitet von einigen Reisemitgliedern – danke dafür – interessante Vorträge über das, was wir zu sehen bekamen, aber auch Hintergrundinformationen dazu.

Pfarrer Tschernig war schon mehrmals mit Konfirmanden an diesem Ort. Nun hat er diese Reise für uns perfekt vorbereitet, und auch superflexibel auf alles Unvorhersehbare reagiert. Wir bedanken uns dafür ganz herzlich und freuen uns auf eine nächste Reise mit ihm

Barbara Simon

Offroad-Projekttag – mit Schüler/innen der Anna-Lindh-Grundschule

"Ich bin viel mehr als du sehen kannst.
Ich bin ein kleiner Punkt, der im Weltall tanzt.
Ein eigener Planet in der Umlaufbahn."

Unter der Überschrift "Zwischenwelten" haben sich Schüler/innen der 6. Klasse der Anna-Lindh-Grundschule am 23. August in der Kapernaumkirche mit ihrer Identität und ihren Werten auseinandergesetzt. Sie sind mit eigenen Texten kreativ geworden. Ein großer Dank geht an Annika Rinn.

Marita Lersner



Foto: Rapythmen

Spaziergangsgruppe

Gemeinsam in
Bewegung bleiben

Berliner
Spaziergangsgruppen



Wir haben vor, uns auch in den kommenden Monaten zu treffen, wenn auch nicht immer draußen.

Die nächsten Termine (immer Mittwoch) sind:

Nach der Dampferfahrt war der Ausflug in den Park von Sanssouci ein weiterer Höhepunkt für unsere Spaziergangsgruppe.

Bevor wir eine kleine Strecke durch den Park liefen, stärkten wir uns zunächst mit einem mitgebrachten Buffet.



10. Oktober – 14. November – 12. Dezember 2018

In der Regel treffen wir uns um 10.30 Uhr und beenden die Ausflüge ca. 15.00 Uhr und werden in einem Café den Spaziergang jeweils gemeinsam bei Kaffee und Kuchen ausklingen lassen. Die Teilnahme wird finanziell vom Senat unterstützt.

Anmeldung und nähere Infos über Markus Steinmeyer, Tel.: 70 71 51 83

Kapernaum in Bewegung – neue Abendgruppe!

Für alle Bewegungsinteressierte, die erst abends Zeit haben, bietet unsere Übungsleiterin Renate Doberschütz zunächst einen kostenlosen Schnupperkurs in Tai Chi (Schattenboxen) – „Meditation in Bewegung“ an, und zwar am

**Freitag, 12. Oktober, 18.00 - 19.00 Uhr
im Gemeindesaal der Kapernaum-Gemeinde.**

Bei genügend Teilnehmern findet der Kurs regelmäßig statt.

Anmeldung und Rückfragen bis 06. Oktober direkt an:
Renate Doberschütz, Tel.: 0163-4826337

Tag des guten Lebens und Kiez Salon



„In was für einer Stadt, in was für einem Kiez wollen wir leben?“

Das ist die Kernfrage für die Initiator/innen des „Tag des guten Lebens“.

Sie haben das Ziel, die Menschen im Brüsseler Kiez zusammen zu bringen, damit sie gemeinsam ihren Kiez gestalten und die

Themen, die sie wichtig finden, voranbringen.

Vierzig Teilnehmer/innen nahmen an einem ersten Nachbarschaftstreffen am 09. Juni 2018 auf dem Zeppelinplatz teil. Dabei waren jüngere und ältere Menschen, engagierte Bürger/innen und normale Anwohner/innen, auch Familien mit Kindern. Immer wieder kam der Satz: „Wir wohnen im selben Haus und wir lernen uns erst jetzt kennen.“

Kiez Salon „Transformation“

Transformation ist der Schlüsselbegriff für den „Tag des guten Lebens“. Er beschreibt einen Kulturwandel, der alle Lebensbereiche umfasst. Was soll sich verändern und woraufhin? In der Tradition der Berliner Salons laden wir zum freien Ideenaustausch zum Thema Transformation: Hören, Verstehen und Mitdenken:

Am Montag, 15. Oktober 2018, 19.00 Uhr

Im Turmzimmer, Seiteneingang vom Hof der Kapernaumkirche,
Seestr. 35, 13353 Berlin.

Susanne Terhardt und Marita Lersner

Philosophisch-theologischer Gesprächskreis in Kapernaum

Mittwoch, 17. Oktober 2018 - 19.00 Uhr

Clubraum der Kapernaum-Gemeinde

„Über die Feinabstimmung des Universums“

Als Feinabstimmung des Universums wird in der Kosmologie die genaue Abstimmung der Größe von Naturkonstanten in den gegenwärtigen physikalischen Theorien bezeichnet, die notwendig zu sein scheint, um den physikalischen Zustand des beobachtbaren Universums - und unsere Existenz als Lebewesen und Menschen - zu erklären.

Es ist umstritten, ob es diese Feinabstimmung tatsächlich gibt, ob diese notwendig für die Erklärung der Natur ist oder ob diese nur eine Folge unzureichender, unvollständiger Theorien ist. Hat sie etwas mit Gott zu tun?

Auf eine spannende und angeregte Diskussion freut sich
Ihr *Alexander Tschernig*



Weitere Veranstaltungen



Montag, 29. Oktober 2018, 15.00 Uhr
Gemeindesaal der Kapernaum-Gemeinde

„Was ist los im Wedding?“ – Die Polizei zu Gast bei KuKiK

Am 29. Oktober werden wir die Polizei zu Gast haben.

Was ist los im Wedding? Darüber werden wir etwas aus erster Hand hören können. Darüber hinaus bekommen wir viele Hinweise, wie wir uns im Straßenverkehr und vor Kriminalität schützen können.

Der Nachmittag beginnt wie immer um 15.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen und ist kostenfrei.

Für unsere Planung bitten wir um Anmeldungen bis 26. Oktober 2018 im Gemeindebüro.

Markus Steinmeyer

In Schwung bleiben mit Farben und Formen!

Neues Angebot zum Malen!

Nach einem schon länger zurückliegenden Offenen Nachmittag zum obigen Thema Malen können wir jetzt endlich einen festen Malkurs unter einer erfahrenen Leitung anbieten.

Rudolf Adelt leitet schon seit vielen Jahren verschiedene Malkreise. Vorgesehen ist Acryl- und Ölmalerei.

Es sind keine Vorkenntnisse nötig!

Bitte nach Möglichkeit Malstifte und Pinsel mitbringen.

Wir beginnen mit einem kostenlosen Schnupperkurs am

02. November 2018, 11.00 Uhr
im Raum Seiteneingang Kirche Antwerpener Straße

Bei genügend Teilnehmern findet der Kurs regelmäßig jeden ersten und dritten Freitag im Monat statt.

Anmeldungen und Infos Bitte bis Ende des Monats direkt an
Rudolf Adelt, Tel.: 0176-56084478



Herbstkonzert

Werke von **Michael Haydn**

Konzert für Orgel,
Viola und Streicher
u. a.



Sonntag
07. Oktober 2018
17.00 Uhr

Orchester an Kapernaum
Gesine Hagemann, Orgel
Martina Schulz, Orgel
Viviane Gajewski, Viola

Eintritt frei – Spende erbeten

Theaterprojekt – freie Plätze!



Das Theaterprojekt mit Annika Rinn wird weitergehen und es gibt noch ca. 5-6 freie Plätze. Die Proben sind wöchentlich und werden mit einer Aufführung bis spätestens April 2019 enden.

**1. Treffen: Montag, 22. Oktober 2018, 17.30 Uhr
Gemeindehaus Nazerethkirchstraße 50**

Wie im ersten Projektabschnitt wird wieder gemeinsam ein Thema erarbeitet werden.

Erlesenes Vergnügen

Orgelmusik und Lesung – Kurioses und Nachdenkliches

Werke von Willscher, Bovet, Dubois u.a.
Texte bekanntere Autoren



Gesine Hagemann, Orgel
Barbara Simon, Lesung

Sonntag, 04. November 2018



Eintritt frei – Spende erbeten

Gedenken an die Novemberpogrome im Wedding vor 80 Jahren

09. November 2018

Lesung und Musik

17.00 Uhr Korneliuskirche, Dubliner Str. 29
Lesung aus „Die Nacht zu begraben, Elischa“
von Elie Wiesel

Musik von jüdischen Komponisten.

Megumi Hamaya – Orgel

Diego Vassallo – Violine

Johannes Heyne – Lesung

**„Erinnern anhand von
Zeitzeugenberichten“ und Musik**

19.00 Uhr Kapernaumkirche, Seestr. 35

Vortrag: Dr. Hans-Rainer Sandvoß –
Gedenkstätte Deutscher Widerstand
Projektchor und Flötenkreis an Kapernaum

Johannes Pangritz – Klavier

Gesine Hagemann – Leitung

Marita Lersner – verbindende Worte

16. November 2018

Offenes Singen unter dem Motto:

„Flucht, flüchtig, Freiheit“

18.00 – 19.00 Uhr Nazarethkirche,
Leopoldplatz

Leitung: Torsten Hansen



Neue Synagoge, Berlin

Herzlichen Dank, liebe Frau Renate Liebig!

„Ihr freundliches Verhalten, ihre große Hilfsbereitschaft und ihr ausgeglichenes Wesen“ beschreibt Pfarrer Winchenbach 1982, nachdem Renate Liebig zwölf Jahre als Gemeindesekretärin der Kapernaum-Gemeinde gearbeitet hat. „Für die Belange der Gemeinde hat sich Renate Liebig weit über den durch ihre Tätigkeit gesetzten Rahmen eingesetzt.“



Und das galt auch, nachdem sie beruflich zunächst in der Gedächtniskirche arbeitete und später in Tegel eingebunden war. Renate Liebig ist unserer Gemeinde als Ehrenamtliche erhalten geblieben und hat auf ihre freundliche und zuverlässige Art die Gemeinde über Jahrzehnte mit geprägt. Sie hat Seniorenfreizeiten mit organisiert und eine Senioren-Gymnastikgruppe geleitet. In der Gemeinschaftsstunde hat sie zusammen mit

ihrem Mann Günther u. a. die Bingorunden veranstaltet. Ihre selbst gebastelten Preise, wie Windlichter und Marmeladengläser, sind bis heute in Erinnerung.

Sie ist insbesondere der Schillerhöhe verbunden, wo sie auch beim Freundeskreis mitarbeitete. Aber sie hatte immer eine größere Perspektive im Blick und hat auch die Verbindung zur Seestr. und zur Kornelius-Gemeinde gehalten. Im Theologischen Gespräch in der Kornelius-Gemeinde denkt sie auf ihre kluge Art mit und kann dabei auch deutlich ihre Meinung sagen. Immer gelingt es ihr, freundlich und respektvoll mit ihren Gesprächspartnern verbunden zu bleiben. Überhaupt hat sie eine integrative Kraft: Sie hatte immer ein Herz für die Jugendlichen und interessiert sich auch für Gemeindegruppen, in denen sie nicht dabei ist.

Nach dem Weggang von Frau Kraft hat sie in der Schillerhöhe die Verantwortung für „Bibel und Welt“ übernommen und gestaltet die Nachmittage zusammen mit Erika Bundrock liebevoll und vielseitig. Dabei zeigt sich auch, dass Renate Liebig vielen Menschen die Treue hält, die der Gemeinde einmal verbunden waren; sie gewinnt sie immer wieder als Referenten für anregende Stunden. Auch in der Redaktionsgruppe des Gemeindebriefes arbeitet sie seit vielen Jahren mit und ist wohl die Einzige, die ihre Beiträge immer schon Wochen vorab fertig hat.

Wir sind dankbar, dass Sie da sind, liebe Frau Liebig, mit Herz und Verstand zum Segen der Gemeinden.

Marita Lersner

Regelmäßige Veranstaltungen in der Ev. Kapernaum-Gemeinde

Flötenkreis

Mo 17.30 Uhr Seestr. Gesine Hagemann

Bläser

Mo 18.30 Uhr Seestr. Michael Wille
Tel. 404 27 15

Kantorei

Di 19.30 Uhr Seestr. Gesine Hagemann

Kinderchor (Schulkinder)

Do 14.15 Uhr Seestr. Gesine Hagemann

Projektchor

Do 19.00 Uhr Seestr. Gesine Hagemann

Orchester

Do 20.00 Uhr Seestr. Gesine Hagemann

Weltladen

Mo 16.00 – 19.00 Uhr Seestr. Kurt Schmich
Mi 16.00 – 19.00 Uhr Tel. 451 81 05
Sa 12.00 – 14.00 Uhr

Weddinger Puppenwerkstatt

Mo 18.00 Uhr Seestr. Roswitha Lucas
Di 09.00 – 12.00 Uhr Tel. 453 98 91

Laib und Seele

Lebensmittelausgabe für Seestr. Lutz Krause
Bedürftige und Team
Di 12.30 – 14.00 Uhr

KAP-Café

Mi 14.30 – 16.30 Uhr Seestr. Marita Bauer und Team

Offene Kirche

Mi 16.00 – 18.30 Uhr Seestr. Marita Lersner und Team

Bastelkreis

Do ab 15.00 Uhr Seestr. Jutta Fliegner
Tel. 452 2337

Ev. Jungenschaft Wedding (bk)

Seestr. Markus Maaß
und Hortenleiter

Kindersonntag

So 11.00 Uhr Kindergottesdienst, Seestr. Markus Maaß und Team
auch mit Eltern, einmal im Monat

Treff im Seitenschiff

nach Ankündigung Seestr. Pfr. Alexander Tschernig

Regelmäßige Veranstaltungen in der Ev. Kapernaum-Gemeinde

KuKiK

Kaffee und Kultur in Kapernaum
jeden letzten Montag im Monat alle
zwei Monate

Seestr.

Markus Steinmeyer
und Team
Tel./AB: 70 71 51 83

Taizégebete

an jedem 2. Mittwoch im Monat
19.00 Uhr

Seestr.

Markus Steinmeyer
Tel./AB: 70 71 51 83

Kapernaum in Bewegung

Mo 11.00 – 12.00 Uhr
Turmzimmer

Seestr.

Frau Doberschütz
Tel.: 0163 48 26 337

Bibel und Welt

Di 17.00 Uhr
jeden 1. Dienstag im Monat

Brienzer Str.

Renate Liebig
Tel. 455 58 21

Philosoph.-theolog. Gesprächskreis

einmal monatlich Mittwoch
nach Absprache

Seestr.

Pfr. Alexander Tschernig

Junger Kreis

einmal monatlich nach Absprache
19.30 Uhr - Turmzimmer

Seestr.

Markus Steinmeyer
Tel./AB: 70 71 51 83

Gemeinschaftsstunde

für SeniorInnen
Mi 15.00 Uhr

Brienzer Str.

Helga Städt
Helmut Kistner
Markus Steinmeyer

Spielekreis

Sa 19.00 Uhr
an jedem 3. Samstag im Monat
Änderungen möglich

Brienzer Str.

Joachim Szymanski
Tel. 49 99 84 77

Konfirmandenunterricht

an den vereinbarten Terminen
und Orten

Pfrn. Marita Lersner
Veronika Krötke
und Team

Mittagsgebet

Di 12.00 Uhr

Seestr.

Markus Steinmeyer

Bethel Revival Church Berlin

Gottesdienst
So 13.00 Uhr

Seestr.

Pastor William Darkwa

World Healers Berlin

Gottesdienst
So 12.00 Uhr

Brienzer Str.

Pastor Ch. M. Nganga

ev. jungenschaft wedding (bk)

verantwortlich: Markus Maaß, Tel. 0172 / 397 28 56

Gruppen, die noch Kinder aufnehmen, können bei Markus Maaß erfragt werden.

Unsere Gottesdienste

Monatsspruch Oktober 2018

Herr, all mein Sehnen liegt offen vor dir, mein Seufzen war dir nicht verborgen.

Psalm 38,10



Kornelius-Kirche
10.00 Uhr

07. Oktober 2018 19. Sonntag nach Trinitatis	A) Paul Bismarck
Freitag, 12. Oktober 2018	
14. Oktober 2018 20. Sonntag nach Trinitatis	Regionaler Gottesdienst Judith Brock, Predigt:
21. Oktober 2018 21. Sonntag nach Trinitatis	T) Johannes Heyne
28. Oktober 2018 22. Sonntag nach Trinitatis	Goldene Konfirmation A) Johannes Heyne
31. Oktober 2018 Reformationstag	

A) Abendmahlsgottesdienst F) Familiengottesdienst

Gottesdienst – 09. Oktober, 16.00 Uhr im
im Seniorenpflegewohnheim , Schwyzer Str. 7

im Oktober 2018



Gemeindezentrum Schillerhöhe
9.30 Uhr



Kapernaumkirche
11.00 Uhr

Gemeindevormittag mit Anke von Eckstädt	Erntedank Familiengottesdienst Markus Maaß und Marita Lersner
	19.00 Uhr Abendgottesdienst „für wahr halten“ M. Lersner / M. Steinmeyer
in der Kapernaumkirche mit der Kantorei Thilo Haak, Alexander Tschernig, Johannes Heyne	
	A) Goldene Konfirmation mit Alexander Tschernig mit Bläserkreis
	Marita Lersner
	18.00 Uhr Gertrud Heublein

T) Taufanmeldungen möglich

Abendmahls-Gottesdienst im PflEGEwohNheim „Schillerpark“
 auf dem Gelände des Paul-Gerhardt-Stift, Müllerstr. 56-58,
 jeden 3. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr

Freud und Leid vom 16. Juli bis 15. September 2018

In die christliche Gemeinde hineingetauft wurden:

Tomo K.



Mit kirchlichem Geleit wurden bestattet:

Heinz B. (82)
Helmut N. (88)
Werner Sch. (95)
Christel L. (81)



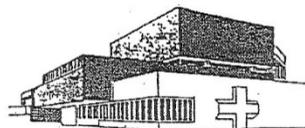
Sollten Sie mit der Veröffentlichung des Namens unter dieser Rubrik nicht einverstanden sein, bitten wir um Nachricht im Gemeindebüro. Wir werden den Namen dann nicht mehr veröffentlichen.

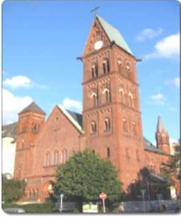
Theologisches Gespräch in Kornelius

Dienstag, 16. Oktober 2018, 18.00 Uhr

Auschwitz – eine christliche Katastrophe

80 Jahre Pogromnacht
Wozu Christen gedenken müssen





Am 14. Oktober, dem 20. Sonntag nach Trinitatis, feiern die vier Gemeinden unserer Region einen gemeinsamen Gottesdienst in der Kapernaumkirche. Seit Jahren arbeiten die Kirchengemeinden Kornelius, Nazareth, Oster und Kapernaum zusammen.

Die gemeinsame Arbeit findet ihren Ausdruck nicht allein im Konfirmandenunterricht und in der Kooperation der Pfarrerrinnen und Pfarrer. Sie wird für die Gemeinden vor allem auch darin erkennbar, dass wir in größeren Abständen gemeinsam Gottesdienst feiern. Das taten wir am Pfingstmontag, als aus allen vier Gemeinden Menschen den ökumenischen Gottesdienst auf dem Leopoldplatz mitfeierten.

Zum nächsten gemeinsamen Gottesdienst laden wir Sie herzlich ein. Die Kornelius-, die Nazareth- und die Osterkirche werden am 14. Oktober geschlossen sein, denn der Ort des Sonntagsgottesdienstes ist am 20. Sonntag nach Dreieinigkeit für uns alle die Kapernaumkirche.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Feier!
Ich grüße Sie für die vier Gemeinden:
Ihr Johannes Heyne

Lied zum Erntedank

*Wir pflügen, und wir streuen den Samen auf das Land,
doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand:*

*Er tut mit leisem Wehen sich mild und heimlich auf
und träuft, wenn heim wir gehen, Wuchs und Gedeihen drauf.*

*Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn,
drum dankt ihm, dankt, drum dankt ihm, dankt und hofft auf ihm.*

Matthias Claudius



Aus der Leitung der Kornelius-Gemeinde

Der Gemeindegemeinderat hat sich in seiner Zusammensetzung verändert: Nach dem Rücktritt einer Ältesten ist Frau Kindler nun Älteste in der Kornelius Gemeinde geworden. Wir wünschen ihr für ihr Amt Gottes Segen! Frau Kindler ist ja als Ersatzälteste schon seit bald zwei Jahren mit am Tisch. Sie kennt die Aufgaben und benötigt daher keine Einarbeitungsphase.

Es hat sich erneut bewährt, dass in Kornelius die Ersatzältesten zu allen Sitzungen des Gemeindegemeinderats eingeladen werden.

Noch gut ein Jahr, dann wird in unseren Gemeinden wieder gewählt. Bitte denken Sie schon jetzt darüber nach, ob Sie Verantwortung für Kornelius übernehmen wollen und für die Gemeindeleitung Ende 2019 kandidieren werden.

Zum fest verabredeten Termin mit der vierten Firma, die Interesse an der Sanierung unserer Kirchenheizung bekundet hat, ist wiederum kein Mitarbeiter erschienen. Deshalb haben wir nunmehr das Kirchliche Verwaltungsamt (KVA) gebeten, mit der Gemeindeleitung gemeinsam nach einer Lösung zu suchen. Das KVA verfügt über deutlich mehr verlässliche Kontakte zu Baufirmen, so dass wir voraussichtlich noch in diesem Jahr zu einer belastbaren Bauplanung kommen können. Wenn dann im Februar 2019 mit dem kreiskirchlichen Bauausschuss die finanziellen Dinge abgestimmt werden können, wird – hoffentlich – im Frühjahr oder Sommer 2019 die Heizung erneuert. „Die Hoffnung stirbt zuletzt“, heißt es im Sprichwort.

Wer von Ihnen vor fünfzig Jahren konfirmiert wurde, ist eingeladen, in Kornelius das Fest der Goldenen Konfirmation mit zu feiern: Wir laden ein zum Festgottesdienst am 28. Oktober um 10.00 Uhr.

Bitte geben Sie im Gemeindebüro (030/ 452 10 54) Nachricht, wenn Sie dabei sein können.

Im November jährt sich das Gedenken an die Ereignisse der Pogromnacht zum achtzigsten Mal. Deshalb wird es am Freitag, den 09. November um 17.00 Uhr in der Korneliuskirche eine Gedenkveranstaltung geben. Megumi Hamaya wird gemeinsam mit einer Violinistin Musik von jüdischen Komponisten vortragen. Johannes Heyne wird aus der Autobiographie Elie Wiesels „Die Nacht zu begraben, Elischa“ vorlesen. Genauerer dazu in der Novemberausgabe des Gemeindeblattes. Bitte merken Sie sich den Termin vor!

Einen goldenen Oktober wünscht allen Leserinnen und Lesern des Gemeindeblattes:

Johannes Heyne

Wir gratulieren Frau Brigitte Ließmann, die am 01. September 2018 ihr 30-jähriges Dienstjubiläum mit festem Arbeitsvertrag in Kornelius feierte.



Für ihren verlässlichen und sehr umsichtigen Dienst danken wir ganz herzlich und freuen uns schon auf 2019, wenn sie als unsere Küsterin 20 Jahre tätig ist.

Barbara Buve
GKR Älteste

65 Jahre

Am 05. Oktober 2013 fand das 60-jährige Bestehen der Kornelius-Gemeinde feierlich statt. Das Fest auf dem damaligen Erntedank Wochenende wurde von über 225 Gästen besucht.



Auch Superintendent Martin Kirchner gratulierte für unsere 60 Jahre: – „was für einen Segen, dass wir Sie hier als Gemeinde in Wedding haben.“

Jetzt im Oktober 2018 haben wir einen „Halb-Runden Geburtstag“.

In 65 Jahren hat sich vieles in der Gemeinde verändert, das meiste mit einer sehr positiven Entwicklung. Die Herausforderungen waren oft nicht einfach, aber es wurde immer eine zufriedenstellende Lösung gefunden. Das momentane Leitbild wird z.B. von unserem sehr starken Senioren-Programm unterstützt. Inzwischen nimmt das Interesse für das neu aufgenommene Programm für die Altersgruppe 40-60 Jahre, z.B. „Der Blaue Salon“ und „Salsa Tanzen“, ständig zu. Unser Seniorenchor hat sich auch verjüngt, alle nicht Senioren sind herzlich willkommen.

So können wir anfangen, uns auf den nächsten „Runden-Geburtstag“ zu freuen, und in der Zwischenzeit die vielen Angebote der Kornelius-Gemeinde nutzen.

Barbara Buve

Entspannung am Abend

Im Monat Oktober wird ein kostenloser Schnupperkurs
Tai Chi – Meditation in Bewegung – angeboten.



Wann montags, 01.10. / 08.10. /
15.10. / 22.10. / 29.10. 2018
18.00 – 19.00 Uhr

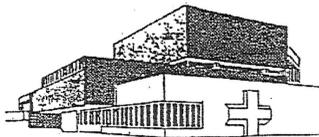
Wo Empore

Kosten keine

Anmeldung 0163 34 48 36 337

Übungsleiterin Renate Doberschütz

Bei genügend Teilnehmern findet der Kurs dann weiterhin regelmäßig statt.



Goldene Konfirmation

Wir laden Sie herzlich ein, Ihre goldene Konfirmation in der
Kornelius-Gemeinde am 28. Oktober 2018 zu feiern. Wir
würden uns freuen, wenn Sie die Möglichkeit haben, beim
Festgottesdienst, dabei zu sein.

**Melden Sie sich dazu bitte im Gemeindebüro,
Tel.: 452 10 54,
bis zum
08. Oktober an.**



Grafik: Pixabay

Es wird langsam zur lieben Gewohnheit, dass die Kornelius-Tanzfreunde gemeinsam mit der 50+ Tanzgruppe der „Füchse Berlin“ auftreten. So auch am 02. September auf dem Sport-Areal der Füchse Berlin in der Kopenhagener Straße. Als Premiere waren diesmal auch drei Tänzerinnen von „Fitter Fuchs“ dabei.

Bei ziemlichem Nieselwetter trafen alle 18 Frauen pünktlich um 12.00 Uhr ein. Alle waren sehr aufgeregt. Die Generalprobe begann zwar etwas chaotisch, aber am Ende kannten alle ihren Platz.

Dann ging es auf die „riesige“ Bühne! Wir hatten dort alle kaum Platz, und ich hatte Angst, dass jemand einen Meter in die Tiefe stürzt. Aber alles ging gut. Leider musste ich auf der Bühne die Aufstellung etwas ändern, so dass eine Tänzerin ausscheiden musste, was sie jedoch verstehen konnte.

Nach riesigem Applaus, konnten sich alle noch mit Kaffee und Kuchen oder einer Bratwurst stärken...und dann kam auch die Sonne raus. Alle hatten einen schönen Nachmittag.

Einen Dank an Ruth K., die auf der „Ersatzbank“ in Bereitschaft war. Und einen lieben Gruß an Frau Rentinck, die auf dem Weg gestürzt ist und umkehren musste: Gute Besserung.

Übrigens: wir haben schon wieder eine Anfrage für einen Auftritt am 21. Oktober in Spandau bei „Senioren laden ein“. Mal sehen ob es klappt.

Ein riesiges DANKESCHÖN an alle Mitwirkenden. Habt weiter viel Spaß beim Tanzen.

Christel Dannenberg

Stadtspaziergang

Besuch des Berliner Abgeordnetenhauses - Kunstführung

Wann Mittwoch, 17. Oktober 2018
09.30 Uhr

Treffpunkt Kornelius Kirche
Dubliner Straße 29, 13349 Berlin

Kosten Hin- und Rückfahrkarte AB

Im Anschluss gehen Interessierte gemeinsam Mittagessen

Anmeldeschluss Freitag, 12. Oktober 2018 im Gemeindebüro
Telefon: 030 452 10 54

Weiteres es gibt Sicherheitskontrollen



Blauer Salon

Lesungen | Gespräche | Filme

Andrea Delitz liest aus

Giftzwerg
von Bernd Mannhardt und

Karl Dernauer und die Kleingärtner
von Bernd von Hersel

Wann Dienstag, 23. Oktober 2018
19.00 – 21.00 Uhr

Wo Empore

Kosten Eintritt frei – Spende erbeten
Getränke zu kleinen Preisen



Pixabay

Tanztee im Spätsommer

Tanzen für alle! Hier darf getanzt werden.

Wir spielen bunte Musik: Salsa, Foxtrott, Walzer, Tango, Polka, alles Mögliche.

Hier findet jeder einen Tanzpartner. Als Höhepunkt gibt es bei jedem Tanztee einen gemeinsamen Formationstanz mit einer leicht zu lernenden Choreographie.

Sie können nette Menschen treffen und wiedersehen und dabei eine der schönsten Nebensachen der Welt machen – einfach tanzen!



Pixabay

Wann Sonntag, **14. Oktober 2018**
15.00 – 17.00 Uhr

Wo Empore

Eintritt Kostenfrei – Spende erbeten
Getränke zum kleinen Preis

Salsa Tanzen in Kornelius geht im Oktober weiter

Interessierte können sich noch anmelden. Hilfreich ist die Beherrschung des Grundschrattes.

An 5 Terminen leitet uns wieder ein Tanzlehrer an.

Wann sonntags, **21.10. / 28.10. / 04.11. / 11.11. / 18.11.2018**
15.00 – 16.30 Uhr

Wo Empore

Kosten 25,- € pro Person

Sie möchten mitmachen? Sie haben Fragen?

Dann rufen Sie mich gerne an. Andrea Delitz, Gemeindemitarbeiterin
Telefon: 030 – 452 10 54 oder per Mail an korneliusgemeinde@t-online.de

Danke schön!

Viele Glieder – ein Leib.

Denn wie der Leib *einer* ist und doch viele Glieder hat, alle Glieder des Leibes aber, obwohl sie viele sind, doch *ein* Leib sind, so auch Christus.

Denn wie sind durch einen Geist alle zu *einem* Leib getauft, wir seien Juden oder Griechen, Sklaven oder Freie, und sind alle mit *einem* Geist getränkt.

1.Kor. 12,2



Die Gemeinde braucht für viele Aufgaben ehrenamtliche Mitarbeiter*innen. Gemeindeleben lebt von Ihrem Engagement. An dieser Stelle möchte ich mich bedanken und vor allem meine Freude mit ihnen teilen.

Anfangen hatte es mit der Teilnahme an unserem Salsa Tanzkurs. Die junge Frau kannte die Gemeinde; hat ihre Mutter oft zum Geburtstagskaffee

begleitet. Durch den Tanzkurs entdeckte Sie die Gemeinde neu für sich. Als Gärtnerin sah sie die traurige Fläche am Gemeindehaus. Hier ist zu wenig gegossen worden, das Unkraut eroberte sich die bepflanzte Fläche zurück. Hunde haben wild gebuddelt. Kurzentschlossen bot sie Hilfe an. Seit Wochen jätet und pflanzt die junge Frau, gießt regelmäßig nach einem langen Arbeitstag. Wann immer Sie einen Moment Zeit und Lust hat, kümmert sie sich darum. Oft ist sie ganz früh am Morgen oder spät abends zugange. Dadurch bleibt sie als Mensch oft so unsichtbar. Hinterlässt jedoch blühende Spuren.

Liebe I.W. – vielen Dank für Dein Engagement.

Sonntag um 15.00 Uhr bei strahlendem Sommerwetter ist sie da. Sie strahlt mit der Sonne um die Wette und freut sich auf den Tanztee. Freut sich auch, ein bekanntes Paar wieder zu sehen. Erstmals sind sie sich beim Tanz im Mai begegnet. Sie lieben das Tanzen. Die einen als ehemaliges Turnierpaar, sie u.a. als Tanzlehrerin an einer Weddinger Grundschule.

Sie findet die Idee Tanztee sehr gut. Einmal im Monat nach verschiedenen Melodien sich bewegen, Salsa üben, aber auch Walzer und Cha-Cha-Cha. Und dann passiert es wieder. Eine einfache Choreographie und 8 Erwachsene tanzen zusammen. Und sie freuen sich darüber. „Das machen wir jetzt immer!“

Am 12. August legt sie erstmalig beim Tanztee auf, bringt ihre Tanzplatten und Plattenspieler mit.

Auch sie bekam den Flyer „Tanz unter dem Kirchendach“ zugeschickt. Seit der Taufe ihres Kindes hatte sie mit Kornelius nicht mehr viel zu tun. Das ist seit Mai anders. Über die Tanzangebote hat sie die Gemeinde neu entdeckt. Und weil ihr das gut gefällt, engagiert sie sich jetzt in der Durchführung des Tanztees, schenkt Zeit und Freude.

Liebe K.H. – vielen Dank für Dein Engagement.

Ich freue mich, dass neue und auch jüngere Menschen die Kornelius Gemeinde für sich entdecken.

Andrea Delitz

Spielegruppe am Mittwoch

Jeden Mittwoch kommen Menschen zusammen, die gerne spielen. Rommé, Canasta und besonders gerne Rummikub.

Gerne trinken wir zusammen erstmal eine Tasse Kaffee und essen Kuchen oder leckere Kekse.

Wir suchen noch weitere Mitspieler*innen für Rummikub, die auch Lust haben im nächsten Jahr möglicherweise ein Turnier zu spielen.



Andere Spieler*innen möchten gerne regelmäßig Skat spielen. Leider fehlt immer wieder der dritte Mann bzw. dritte Frau.

Sie sind etwas aus der Übung? Keine Sorge. Sie finden leicht wieder in das Spiel oder lernen ein Spiel dazu. Wir freuen uns auf alle Fälle über Ihr Kommen!

Noch mehr Spiele!

Wir laden herzlich zum **Curlingturnier** ein! Auch in diesem Herbst spielen wieder die Mannschaften von Kirche an der Panke-St. Paul und Heilig Geist/ St. Georg mit unserer Mannschaft aus Kornelius. Das Turnier findet in unserer Gemeinde statt.

Wann Dienstag, **16. Oktober 2018**
10.00 – 16.00 Uhr

Wo Gemeindesaal der
Kornelius Kirchengemeinde
Edinburger Straße 78, 13349 Berlin

Sie sind neugierig geworden? Sie haben Fragen?

Dann rufen Sie mich gerne an. Andrea Delitz, Gemeindemitarbeiterin
Telefon: 030 – 452 10 54 oder per mail an korneliusgemeinde@t-online.de

Aktionstag in Kornelius

Am 27. Oktober kommen wir in Kornelius zusammen, um unser Gemeindegelände „winterfest“ zu machen. Laub soll geharkt werden und vieles andere mehr. Haben Sie Zeit, uns zu unterstützen?

Wir treffen uns um 11.00 Uhr an der Kirchentür. Um 15.00 Uhr soll alles sauber sein. Für einen Imbiss wird gesorgt.

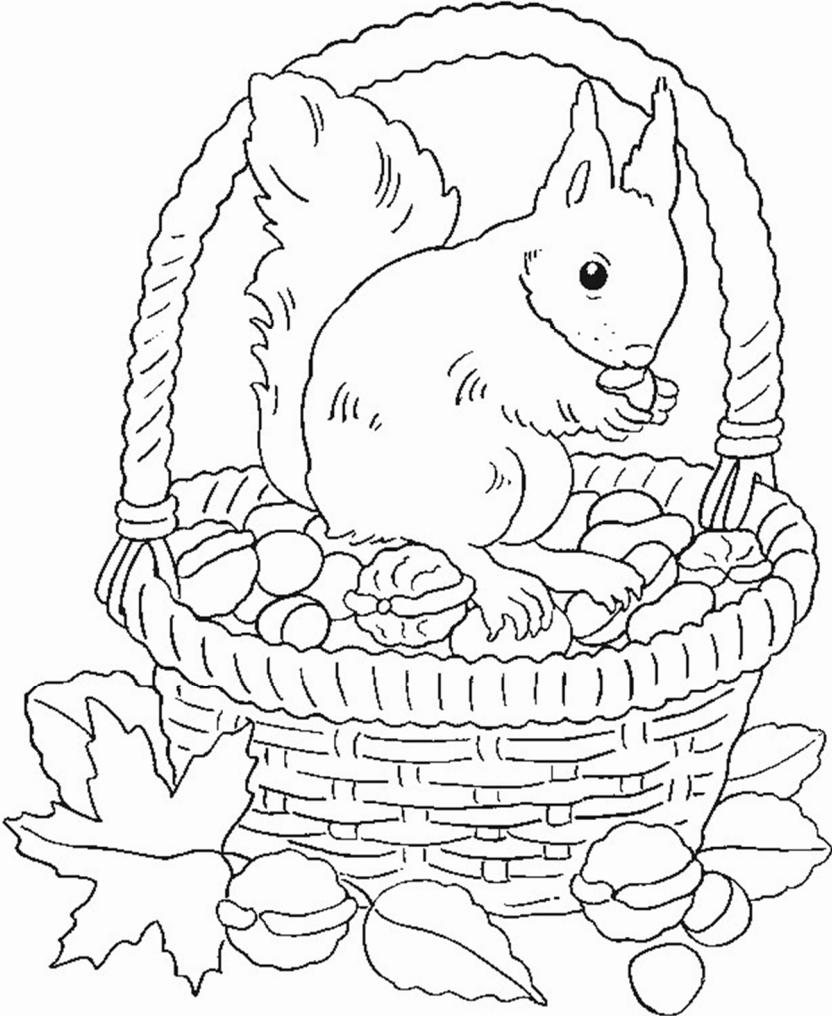
Für das „Hausteam“ grüßen Sie herzlich
Andrea Delitz und Johannes Heyne

Kinderseite zum Ausmalen

Liebe Kinder,

Hier kommt etwas für Euch zum Ausmalen. Im Herbst sammelt das Eichhörnchen seinen Vorrat für den Winter. Es muss sich beeilen. Man weiß nie wann der Winter vor der Türe steht.

Viel Spaß beim Malen.



Nach diesem besonders heißen und trockenen Sommer drückte der Wildtierbeauftragte des Berliner Senats seine Sorge darüber aus, dass die Eichhörnchen sich vielleicht nicht genügend Speck für diesen Winter anfressen würden und so vom Winterschlaf aufwachen könnten. Also füttern Sie gerne...

Regelmäßige Veranstaltungen in der Ev. Kornelius-Gemeinde

Für Erwachsene

Seniorenchor

Fr 14.30 – 16.00 Uhr

Megumi Hamaya

Besuchsdienst

Andrea Delitz

Seniorenfrühstück

Mo 09.30 – 11.00 Uhr

Andrea Delitz

Senioren-Tanzgruppe

Mi. 10.30 - 12.30 Uhr

Christel Dannenberg

Seniorenspielrunde

Mi 15.00 – 17.00 Uhr (Mrz. – Okt.)

Andrea Delitz

Mi 14.00 – 16.00 Uhr (Nov. – Febr.)

Altenclub

Do 15.00 – 17.00 Uhr (Mrz. - Okt.)

Helga Steuer, Birgit Ramme,

Do 14.00 – 16.00 Uhr (Nov. - Febr.)

Annegrit Enge, Andrea Delitz

Curling

Mi, monatlich nach Ankündigung

Andrea Delitz

17.00 – 19.00 Uhr (Apr. - Sept.)

16.00 – 18.00 Uhr (Okt. - Mrz.)

Stadtspaziergang

Mi 09.30 Uhr, monatlich

Andrea Delitz

(nach Ankündigung)

Theologisches Gespräch

Di 18.00 – 20.00 Uhr

Pfr. Johannes Heyne

(nach Ankündigung)

Tai Chi / Qi Gong

Di. 10.20 – 12.30 Uhr

Frau Doberschütz

Mi. 15.00 – 17.00 Uhr

Tel.: 0163 482 6339

Für Jugendliche

Konfirmandenunterricht

an den vereinbarten Terminen

Pfrn. Marita Lersner

und Orten

Pfrn. Veronika Krötke und Team

Für Kinder

Kinderkirche (ab 4 Jahre)

Fr 10.00 – 11.30 Uhr

Pfr. Paul Bismarck,

Andrea Delitz, Oksana Garanda

Übergemeindliche kirchliche Einrichtungen

Evangelische Schülerarbeit (BK): Seestraße 35, Tel.: 453 80 33

Immanuel Beratung – Psychosoziale Dienste Berlin-Brandenburg:

Sozialberatung, Schwangerenberatung, Migrationsberatung
Littenstraße 108, 10179 Berlin; Tel.: 455 30 29; www.beratung.immanuel.de
Sprechstunden: Mo, Di und Do, 9.00 - 12.00 Uhr

Diakonie-Station Gesundbrunnen – Wedding

Otawistraße 13, 13351 Berlin, Tel.: 46 77 68 10

Kleiderausgabestellen

Franziskanerkloster Pankow, Wollankstr. 18, 13187 Berlin, Tel.: 48 83 96 61

Für Männer: Dienstag, 8.30 - 11.30 Uhr und 12.45 - 14.00 Uhr

Für Frauen: Freitag, 8.30 - 11.30 Uhr und 12.45 - 14.00 Uhr

Caritasverband, Residenzstr. 90, 13109 Berlin, Tel.: 666 331 150

Nur nach telefonischer Vereinbarung

Montag – Freitag 9.00 - 10.30 Uhr und 11.00 – 13.00 Uhr

Impressum

Das Gemeindeblatt der Evangelischen Kirchengemeinden in der Region Schillerpark wird monatlich im Auftrag der Gemeindekirchenräte der beiden Evangelischen Kirchengemeinden **Kapernaum und Kornelius** herausgegeben.

Ein **Jahresabonnement** kostet 15.- Euro, zu zahlen über die Gemeindebüros oder auf untenstehendes Konto mit der Angabe des Verwendungszwecks: **Gemeindeblatt Region Schillerpark**.

Für terminliche Änderungen, die nach dem Druck des Gemeindeblatts eintreten, übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel zu kürzen bzw. erst im nächsten Monat abzdrukken.

Redaktion: Barbara Buve, Johannes Heyne, Ute Birgit Kindler,
Marita Lersner, Renate Liebig, Barbara Simon,
Alexander Tschernig

Druck: Gemeindebüro der Kapernaum-Gemeinde

Redaktionsschluss: für die Ausgabe November 2018, 09. Oktober 2018

Spenden-Konto für die Gemeinde Kapernaum:

Kto.-Inh.: Ev. Kirchengemeinde Kapernaum bei der Evangelischen Bank eG
IBAN: DE05 5206 0410 1403 9955 69

Spenden-Konto für die Gemeinde Kornelius:

Kto.-Inh.: Ev. Kirchengemeinde Kornelius bei der Evangelischen Bank eG
IBAN: DE32 5206 0410 0803 9955 69

Bitte geben Sie den Verwendungszweck Ihrer Spende sowie Ihre Anschrift an, damit wir Ihnen eine Spendenbescheinigung zusenden können.

Wir bitten unsere Leser, um freundliche Berücksichtigung unserer Inserenten.

weltladen wedding

13353 berlin - seestr.35
im vorraum der Kapernaum Kirche



Öffnungszeiten:

Montag 16.00 bis 19.00h
Mittwoch 16.00 bis 19.00h
Samstag 12.00 bis 14.00h



Platz für Ihre Werbung!



SILKE SCHÖN
RAUM AUSSTATTER-MEISTERIN

Müllerstr.70b - U-Rehberge Tel. 4521414
www.silke-schoen.de

Gardinen
Gardinenwaschen
Sonnenschutz
Teppichboden
Tapeten
Polsterei



Platz für Ihre Werbung!

DUMSCH

Schwarz ärgern über den Maler?
Dreck, Schmutz? Möbel rücken?
Bei uns nicht!!
Sauberkeit, Zuverlässigkeit und
individuelle Beratung:
Bei uns keine Fremdwörter, sondern Alltag!

Ich freue mich auf Ihren Anruf
Angela Dumsch

Malermeisterin



030/891 75 94
0172/393 50 47

Ev. Kapernaum-Gemeinde

Seestraße 35, 13353 Berlin
gemeindebuero@kapernaum-berlin.de
www.kapernaum-berlin.de

Kirche

Seestr. 34, 13353 Berlin

Gemeindebüro

Jens Krause
Tel. 453 83 35 / Fax 454 12 95

Öffnungszeiten:

Di 10 – 14 Uhr

Mi u. Fr 10 – 13 Uhr, Do 16 – 18 Uhr

Gemeindezentrum Schillerhöhe

Brienzer Straße 22, 13407 Berlin

Geschäftsführung

Claudia Guerra de la Cruz
Tel. 70 71 51 81

Pfarramt

Pfrn. Marita Lersner
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Tel. 70 71 51 86 oder
m.lersner@kapernaum-berlin.de

Pfr. Alexander Tschernig
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Tel. 70 71 51 87 oder
d.a.tschernig@gmx.de

Arbeit mit Kindern und Familien

Markus Maaß, Tel. 70 71 51 82

Senioren- und Erwachsenenarbeit

Markus Steinmeyer, Tel. 70 71 51 83

Kirchenmusik

Gesine Hagemann, Tel. 70 71 51 85

Kita Kapernaum

Leitung: Annelie Autzen, Tel. 453 63 07
Fax 70 71 51 39, kinderhaus-kap@web.de
Sprechzeit: Di 15.00 – 17.00 Uhr

Haus- und Kirchwart

Lutz Krause, Tel. 70 71 51 80
Peter Mikolay, Tel. 70 71 51 80

Gemeindekirchenrat

Vorsitz: Barbara Simon, Tel. 451 61 12
Stellvertr.: Pfr. Alexander Tschernig

Ev. Kornelius-Gemeinde

Edinburger Straße 78, 13349 Berlin
korneliusgemeinde@t-online.de
www.korneliusgemeinde.de

Kirche

Dubliner Str. 29, 13349 Berlin

Gemeindehaus

Edinburger Straße 78, 13349 Berlin

Gemeindebüro

Brigitte Ließmann
Tel. 452 10 54 / Fax 45 02 01 10

Öffnungszeiten:

Mo u. Mi 10 – 12 Uhr, Do 13 – 17 Uhr

Geschäftsführung

Pfr. Johannes Heyne
Tel. 0160 98 65 77 55

Pfarramt

Pfr. Johannes Heyne
Sprechzeit: Do 13.00 – 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Pfr. Paul Bismarck
Sprechzeit: Fr 13.00 - 14.00 Uhr
p.bismarck@ekbo.de
Tel. 0157 735 678 61

Gemeindearbeit

Dipl.-Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin
Andrea Delitz
Tel. 452 10 54

Kirchenmusik

Megumi Hamaya, Tel. 452 10 54

Kita Kornelius

Leitung: Petra Simon, Tel. 452 11 78
Sprechzeit: Mo 14.30 -16.00 Uhr
ev.kornelius-kita@kkbs.de

Kornelius Kirchbauverein

Werner Robel Tel. 452 16 51

Gemeindekirchenrat

Vorsitz: Pfr. Johannes Heyne, Tel. 452 10 54
Stellvertr.: Martin Brandt